

8.

Die Kontinuität der revolutionären Arbeiterbewegung konnte nur im kompromißlosen Kampf gegen den Opportunismus gewährleistet werden. Dies war vor allem das Werk W. I. Lenins und der von ihm geschaffenen und geführten Partei der Bolschewiki. In der historisch neuen Situation, die sich aus dem Übergang des Kapitalismus in sein höchstes und letztes Stadium, den Imperialismus, seit der Jahrhundertwende ergeben hatte, verstand es allein W. I. Lenin, die Verteidigung des Marxismus mit seiner Weiterentwicklung entsprechend den neuen Erfordernissen zu verbinden. Im Kampf gegen die revisionistischen Verfälscher des Marxismus erkannte Lenin mit sicherem Blick, daß der Übergang des Kapitalismus in seine imperialistische Phase keineswegs ein Hinüberwachsen in den Sozialismus mittels allmählicher Reformen, sondern vielmehr die Verschärfung der Klassengegensätze und die sozialistische Revolution auf die Tagesordnung setzt. Lenin wandte die Lehren von Marx schöpferisch auf die neuen Bedingungen an und bereicherte sie durch neue Erkenntnisse. Dazu gehören die auf Marx' ökonomische Theorie gegründete Analyse des Imperialismus, die Weiterentwicklung der Revolutionstheorie, die Ausarbeitung der theoretischen Grundlagen der Partei neuen Typs und ihrer Strategie und Taktik im Kampf um die Eroberung der politischen Macht und beim Aufbau des Sozialismus. Seither wird die Lehre von Marx folgerichtig mit ihrer Weiterentwicklung durch Lenin verbunden. Der Marxismus wurde zum Marxismus-Leninismus.⁹

9.

Mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, die eine neue historische Epoche eröffnete, und mit dem Aufbau des Sozialismus in der UdSSR erlebte der Marxismus seinen bis dahin höchsten Triumph. Unter Führung der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion errichtete das Sowjetvolk in schwerer Arbeit und opferreichen Kämpfen zum erstenmal in der Weltgeschichte die Grundlagen des Sozialismus. Damit leisteten die Werktätigen der Sowjetunion eine unschätzbare Pionierarbeit für die internationale Arbeiterklasse.

Die Entwicklung des Marxismus-Leninismus wurde seit 1917 maßgeblich durch die Erkenntnisse vorangetrieben, die bei der Lösung der historisch neuen, komplizierten Aufgaben der sozialistischen Umgestaltung in der Sowjetunion gewonnen wurden. In sie gingen auch die Erfahrungen ein, die die anderen Hauptströme der revolutionären Weltbewegung in der durch die Oktoberrevolution eingeleiteten neuen Epoche des weltweiten Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus sammelten. Unter dem Einfluß der Großen Sozialistischen